





# Ämliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Betrifft die Gemeinde-Einkommensteuer-Berechnung derjenigen Gewerbetreibenden, Bergbau- und Eisenbahn-Unternehmer, bzw. Gewerkschaften, deren Unternehmen sich außer auf Halle noch über andere Gemeinden erstreckt.

Zum Zwecke der Verteilung des der Gemeinde-Einkommensteuer unterliegenden Einkommens aus den oben bezeichneten Unternehmen für das Jahr 1918 werden die beteiligten Unternehmer bzw. Gesellschaftsvorstände gemäß § 20 der hiesigen Gemeinde-Einkommensteuer-Ordnung vom 4. März 1909 hierdurch aufgefordert, spätestens bis zum 16. Februar 1918 einen Verteilungsplan bei uns einzureichen.

Dieser Plan muß nach den Bestimmungen der §§ 47 und 48 bzw. 48a des Kommunal-Abgaben-Gesetzes enthalten, und zwar im dreifachen Durchschuß:

- a) bei Veräußerungs-, Bank- und Kreditgeschäften die erzielten Bruttoeinnahmen,
- b) in allen übrigen Fällen die erwartenden Umsätze an Gehältern und Löhnen (einkl. Zantienen des Verwaltungs- und Betriebspersonals).

Außerdem sind die Geschäftsbücher, Jahresabschlüsse, sowie die entzinsenden Beschlüsse der Generalversammlungen für die in Betracht kommenden Wirtschaftsjahre beizufügen.

Halle, den 12. Januar 1918.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Betrifft die Jugend vor den Gefahren der Straßenbahn.

Mit Rücksicht auf die jetzt häufig ungenügende Beaufsichtigung der Kinder werden Eltern, Lehrer und Erzieher ersucht, die Jugend zum richtigen Verhalten auf der Straße, insbesondere mit Hinweis auf die Gefahren des Straßenbahnbetriebs, anzubahnen. Als Nützliches werden die folgenden Merkmale empfohlen:

- 1. Straße stets in der Fußgängerstraße mit der linken Hand am Gehweg von den Straßenbahnen.
- 2. Überquerung niemals ohne Straße, ohne sich vorher nach links und rechts umgesehen zu haben. Weiche zurück wenn Straßenbahn, Automobile oder Gestirte schon nahe heran kommen sind. Beachte die Warnungsschilder, die von beratigen Fahrzeugen gegeben werden.

3. Überquerung die Straße zwar in schräger, aber nicht in rechten Winkel, nie in schräger Richtung, sondern immer im rechten Winkel.

4. Spiele und Laufe nicht, aber verweile auch nicht auf der Fahrbahn, insbesondere nicht an den Straßenkreuzungen. Vor allem hüte dich vor Verlaufen mit fahrenden Wagen. Besondere Straßengefahren, Automobile und andere Fahrzeuge bringen dich sonst in Gefahr.

5. Es ist gefährlich, kurz vor oder dicht hinter einem Straßenbahnwagen oder Fußwagent die Straße zu überqueren. Halte dich auch nicht an fahrenden Straßenbahnen fest oder hünte dich an dieselben an, um ein Stück mitzufahren. Du kannst dabei leicht überfahren werden.

6. Halte dich nicht unnötig an Straßenecken auf, weil dort die meisten Gefahren drohen.

7. Auf dem Bürgersteig gehe möglichst rechts und weiche rechts aus. In den Straßen, wo die Straßenbahnlinie nahe am Bürgersteig liegt, geht nicht am Rande auf den Bordstein entlang, sondern möglichst weit davon entfernt.

Dringend ist besonders vor dem Witzlaufen und Anhängen an Straßenbahnen und andere Wagen zu warnen, da gerade durch diese verbreitete Unfälle schon häufig schwere Unfälle herbeigeführt worden sind.

Halle, den 10. Januar 1918. Die Polizeiverwaltung.

## Städtisches Arbeitsamt Halle.

I. Männliche Abteilung: Salzgassestr. 2, Fernruf 5895.

a) Arbeitsjunge:

- 1. Facharbeiter: 10 Kaufleute f. Bureau, 2 Architekten auch n. ausw.
- 2. Hilfsarbeiter: 10 Arbeitsbüchsen 14-18 Jahr.
- 3. Kriegsschadigte: 1 Weiberechtslose, led., betriebsfähig, 2 in Feldverwalter, led., armer; 1 ldn. Geschäftsführer, ldn. armer, als Aufseher; 1 ldn. Geschäftsführer, ldn. armer, in d. h. lichte Stelle auf Land; 1 ver. mercentil. Musiker, Schreibwagent; 2 Maler, 1 hand- u. 1 beamteter, Vertausenstellen; 1 Bäcker, 1 Fuß. Schreibwagent, als Bureauangestellter; 1 geübter junger Bauer (Feldverwalter); 1 l. Bauw. f. ldn. (handverlehrt) Stelle als Maler; 2 netzgebende Arbeiter, verh., Vertausenstellung nur in Halle.

b) Offene Stellen:

- 1. Facharbeiter: Schmiebe und Schlosser aller Art, Mechaniker, Feinmechaniker, Buchbinder, Gaillier.

- 1. Schlosser aller Art, Schlosser, 1 Schlosser n. ausw., Schmeider, Schmied, Maler, Schlichter, Drecker aller Art, Poliermeister, welche mit Turbinen vertraut sind, Heizer und Maschinen, 1 Kaufm. u. techn. Leiter f. Papierfabrik, 1 Kaufm. Beamter für Leiden u. Sportartikel, 1 Konstrukt., geübt in 2. Hilfsarbeiter: 5 Aufseher, 10 Arbeiter aller Art, 20 Erdarbeiter für hier u. auswärt.
- 3. Kriegsschadigte: 1 verh. oder led. Gärtner; 1 verh. Gehilfenmeister; 1 verh. Gutshilfenmeister für Gut bei Halle; 2 geübte led. Schlosser; 4 Automatenmeister (Anleger); 1 Maler (im Eisenarbeiten geübt); 4 Hilfsarbeiter oder Anleger; 1 Bauhilfenmeister (alter Geiziger); 2 ältere Arbeiter f. leichtere Arbeit; 6 Arbeiter für Großhandl., gute Beine, evtl. leicht handverlehrt, unbefreit.

II. Weibliche Abteilung: Leiniger Straße 16, Fernruf 5714.

a) Arbeitsjunge:

- 1. Kaufm. Abtlg.: Kontoristinnen, 1 Buchhalterin, Verkauferrinnen, 1 Lageristin f. Parierm.,
- 2. Hilfgem. Abtlg.: Arbeiterinnen f. verh. Betriebe,
- 3. Abtlg. f. Dienstleistungen: 1 ältere Buchhalterin und für Kontorarbeiten.
- b) Offene Stellen:
- 1. Kaufm. Abtlg.: Stenographinnen, 1 Verkäuferin f. Post u. Zeitung f. Parierwaren,
- 2. Hilfgem. Abtlg.: Manufakturarbeiten, Fuhrm.,
- 3. Abtlg. f. Dienstleistungen: 44 Dienstmädchen mit Kochkenntnissen, 4 Köchinnen m. Auszub., 2 einl. Stuben; 9 Dienstmädchen f. Bekleidungs- für Galanterie, 1 Stille f. Kontorist.

## Warnung.

Durch die mährische Benutzung von Wein, Bier- und Mineralwassern ist die Gesundheit und Aufrechterhaltung von gesundheitsgefährdenden und erregenden Stoffen (Petroleum, Benzol, Salznatron, Säuren, Laugen usw.) und wiederholte Unfälle, Vergiftungen und sonstige gesundheitsgefährliche Schädigungen vorgekommen.

Es wird daher vor der Benutzung solcher Flüssigkeiten zum Aufbereiten derartiger Flüssigkeiten dringend gewarnt und empfohlen, hierzu nur die von den Mitgliedern des hiesigen Vereins im Deutschen Drogen-Verbande von 1873 (G. B.) eingeführten dreieckigen Flaschen zu verwenden.

Halle, den 7. Januar 1918. Die Polizeiverwaltung.

## Offene Stellen

Wir suchen s. bald, Eintritt:

# 1 Registrator

in dauernde Stellung. Wen. u. Lebenslauf u. Gehaltsantr. — auch n. Kriegsteilnehmer — sofort an

Mitteldeutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft, Alte Promenade 31.

## Geschirrführer

mit guten Zeugnissen gesucht. Pauschal

Schönemann & Schwarz, Turmstr. 5.

## Vericherungen mit Einfluß der Kriegsgefahr

Übernimmt nach bis auf weiteres die

### Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft a. G.

(Alte Leipziger) Gegründet 1830 — Leipzig — Thomasing 21

### Ohne Extraprämie beim Eintritt

Bequeme Deckung der Kriegsrisikoprämien aus den künftigen Prämien und aus der auch im Kriegsfall durch zahlenden Versicherungen.

Generel-Agenturen: **Johs. Erbs** und **Willy Wurschmidt**,  
Dorotheenstr. 1, Leipzigerstr. 5  
Telefon 6586, Leipzigerstr. 5, Telefon 1702.

## Sozialaktion

im hiesigen Jahre. (Salz 5). (Große Ernte am Eisenbahn). Nächsten Donnerstag, den 24. Januar d. J., vormittags von 10 Uhr ab, werden folgende Waren öffentlich versteigert: **Wägen, Wagen, Kühe, Rindern, Pferde, sowie ein großer Vorrat Brennholz usw.** Öffentlich meistbietend verkauft werden. Veranlassung am Eisenbahn (Große Ernte). Halle, den 17. Januar 1918.

Der Magistrat.

In das hiesige Genossenschaftsregister Nr. 103 bei des Vereins **Wasserversorgung Halle** ist heute eingetragen: **Schubert** ist jetzt verheiratet Kaufmann **Wilmes** Brauereibesitzer geb. **Wilmes** in Halle. Die **Wilmes** Brauerei ist abgetreten an **Wilmes** in Halle. Halle, den 16. Januar 1918. Amtsgericht Halle, Amtsregister Nr. 10.

Halle, den 16. Januar 1918. Amtsgericht Halle, Amtsregister Nr. 10.

## Lehrling

intelligent, gemütsstark, mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, wird von Del-Großhandlung mit durchgehender Arbeit gegen folgende Vergütung für Eltern gesucht.

**C. Schober**,  
Schweffelstr. 39.

## Gewissenhafte Stenotypistin,

die flott nach Diktat schreibt und Stenogramme entziffern kann, als **Privatsekretärin** für größeren Betrieb gesucht.

Gehaltsangebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter **B. T. 3316** an **Rudolf Mosse**, Halle.

## Seydlitz - Lyzeum, Karlstr. 6.

Zehn Klassen. Alle Berechtigungen. Anmeldungen für das neue Schuljahr nimmt täglich 11-12 Uhr entgegen. **Zu Direktorin: E. Seydlitz.**

## Kaufm.-Lehrling

für Eltern ds. Ja. gegen monatliche Vergütung. Gute Schulbildung und Auffassungsgabe Bedingung. Geringfügige Vergütung an:

Mitteldeutsche Gesellschaft f. elektr. Anst. Bedarf **Vader & Co.**,  
Hauptstr. 163.

## Vermietungen

### Laden mit Wohnstube,

im Grundstück Alte Promenade 11, sofort oder später zu vermieten. Preis 46 1200. Näheres durch **Arno Hecker**, Alte Promenade 10 III, Telefon 5820.

## Neue Promenade 1, I

5-Zimmerwohnung, Küche, Speisekammer, Bad und Zubehör. Wert zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17**, (Pauptontor).

## Photographisches Atelier mit Wohnung,

Alte Promenade 9, also in bester Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Einmalige 350000, bestehend der Einrichtung mit vollständigem Bedienungspersonal, Näheres durch **Arno Hecker**, Alte Promenade 10 III, Telefon 5820.

## Landsbergerstr. Nr. 65

ist die jetzt von **Herrn** oder **Fräulein** bewohnt. Räume, gr. Hallen mit gr. Hof, vollst. mit Wohnung, per 1. April oder früher in ganzen oder geteilt zu vermieten. Näheres beim **Hausmann Sänger** oder **Reider**, Landsbergerstr. 4, Leipzig, 3137.

## Laden mit Wohnung

bei **Fisch- u. Delikatwaren-Handlung J. A. Rieck Nachf.** Große Ulrichstr. 39 ist vom 1. April 1918 ab zu vermieten. Grundstück ist eventuell veräußerlich. Angebote an **Schöne, Albrechtstr. 30**.

## Kaufgesuche

# Fabrikgrundstück

5-15000 qm, in guter Lage, mit Gleisanschluss zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter **Z. 5307** an die Expedition dieser Zeitung.

## Einfamilienhaus,

8-10 Zimmer, Garten, 1. Kaufpreis 40000, 2. Kaufpreis 30000, in der Geschäftsstraße d. Stg.

## Hofhund

zu kaufen gesucht. Offert unter **U. 5304** an d. Exp. d. Stg.

## Vermischtes

### Urin-Untersuchung,

chemische u. mikroskop. sowie Prüfung von Auswurf auf Substanzien fertig, gewissenhaft und billig. **W. Ruppert**, 24. Cae. Wetzsch.

## Zur gefl. Beachtung!

Bei der Einsetzung von Offerten auf **Stellen-Angebote** werden mitunter **Original-Zugnisse** beigelegt, welche sehr leicht abhandeln können. Wir empfehlen den Bewerbern daher, ihren Offerten nur **Zugnisse-Abschriften** beigelegen. Die Anzeigen-Abteilung.

## Elegante Damentaschen

in Autokleider grosse Auswahl. **C. F. Ritter**, Leipziger Strasse 90.

## Villenartiges Hausgrundstück

mit großem Garten — 2036 qm Grundfläche — in Nähe der **Ulrichstr. 39** zu verkaufen. Anfragen unter **B. O. 3012** an **Rudolf Mosse**, Halle.

## Zuverlässige Frauen

zum Zeitungstragen gesucht

**Gr. Brauhausstr. 17.**

# Frauen





**Walhalla-Theater**  
 1/8 Uhr.  
 Heute Sonnabend vorletzter Tag!  
**„Das Fräulein vom Amt.“**  
 Operette von Jean Gilbert.  
 Sonntag 2 letzte Aufführungen:  
 1/4, 1/8 **„Das Fräulein vom Amt!“**  
 Nachm. kl. Preise: 55, 1.05, 1.55, 2.—, Kinder: 35, 60, 80, 1.—  
 Montag Erstaufführung:  
**„Der Favorit.“**  
 Operette in 3 Akten von Stolz.  
 Zugelassen der Römischen Oper, Berlin.  
 Vorverkauf eröffnet.  
 Kasse Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.

**Saalschloss-Bräuerei**  
 Sonntag, d. 20. Jan., von nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr abds. 10<sup>1/2</sup> Uhr  
**Konzert der Kapelle Görlich.**  
 Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. Kinder 20 Pfg.  
 Militär frei. F. Winkler.

**„Restaurant Thalia-Säle“**  
 Geißstraße 42. Inb. Emil Osborg.  
**Jeden Sonntag Künstler-Konzert.**  
 Eintritt frei.

**Gasthaus Büschdorf.**  
 Sonntag, 20. Jan. von nachmittags 1/4 Uhr an  
**Rüchster-Konzert**  
 von unserer allbeliebtesten Kapelle,  
 wozu einladet R. Modter.

**Mozartsaal, Weidenplan.**  
 Sonntag, den 20. Januar,  
 abends 8 Uhr:  
**Friedl Leopold**  
 Deutscher  
**Volkslieder-Abend zur Laute.**  
 Regenlieder — Hochzeitslieder — Balladen  
 Liebeslieder — Wiegenlieder — Volkslieder  
 Mundartliches — Zweite völlig neue Folge.  
 Karten M. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 (Wendervogel Er-  
 mäßigung) bei Heinrich Hothan.

**Fünfter Wohltätigkeitsabend**  
 des israelitischen Frauenvereins.  
 Fräulein Dr. Hamburg.  
 Thema: **Wir und die Antike.**  
 Sonntag, den 20. Januar, abends 8 Uhr pünktlich im  
 Hohenzollernhof (früher Grand Hotel) Magdeburger Str.  
 Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu haben.

**Thalia-Festsäle.**  
 Dienstag, den 22. Januar 1918  
**Grosser heiterer Abend zum Besen der**  
**Bücherei hallischer Lazarette,**  
 ausgeführt von den berühmten  
**Leipziger Krystalpalast-Sängern.**  
 Leipzigs erste Herrengesellschaft, gegründet 1889,  
 mit ihren neuesten, zeitgemässen, volkstümlichen  
 Darbietungen.  
 Die Krystalpalast-Sänger verstehen es, in dem  
 bitteren Ernst unserer Tage, eine Heiterkeit anzuschlagen,  
 die niemandem verletzt und jeden erfreut.  
 Anfang punkt 1/8 Uhr. Anfang punkt 1/8 Uhr.  
 Eintrittskarten 3.—, 2.— u. 1.— ab heute im  
 Restaurant Thalia-Säle.

**Rizzi-Bräu, Leipziger Str. 30.**  
 Frische Gembung  
**ff. Kulmbacher Rizzibräu**  
 eingetroffen.  
 Hochachtungsvoll Fr. Beck.

**Mozartsaal: Dienstag, 22. Januar, 8 Uhr**  
**Gespenster-Abend**  
**Tuerschmann.**  
 Es gibt mehr Dinge  
 im Himmel und auf  
 Erden, als unsere  
 Wissenschaft sich  
 träumt.  
 (Shakespeare)  
 Das Ende der Welt (Turgeneff). — Die Maske des  
 Todes. — Das verräterische Herz (Edgar Allan Poe).  
 — Die Spinn (Hans Heinz Ewers). — Das Präparat  
 (Gustav Meyrink).  
 Karten zu 1.05, 2.10, 3.10 in der Hofmusikalien-Handlung  
 von Heinrich Hothan.  
 Da die Tuerschmann-Abende gewöhnlich Tage  
 vorher ausverkauft, — empfehlenswert: frühzeitig  
 Plätze sichern.

**Vaterländische Kaffeestunde**  
**Hallischer Hausfrauen**  
 am Montag, den 21. Januar 1918, nachm. 3 Uhr im  
 großen Saal der Thalia-Festsäle, Geißstr. 42 a.  
 unter Mitwirkung Hallischer Künstler  
 Heitere Vorträge und Theateraufführung.  
 Programm 30 Pfg. an der Kasse.

**Alte Promenade 11a.**  
 Fernruf 5738.  
**UT**  
**Lotte Neumann**  
 in: **Der schwarze Pierrot.**  
 Filmschauspiel in 4 Akten.  
**Hundesperre und Liebe.**  
 Lustspiel in 2 Akten mit Melitta Petri,  
 Leo Feukert, Herbert Paulmiller.  
**Leipziger Strasse 88.**  
 Fernruf 1224.  
**UT**  
**Bruno Decarli**  
 in: **Vertauschte Seelen.**  
 Phantastisches Schauspiel in 4 Akten.  
**Paul Heidemann**  
 in: **Paul und Teddy.**  
 Lustspiel in 3 Akten.  
 Beginn in beiden Theatern 3 Uhr.

**Alte Promenade 11a.**  
 Fernruf 5738.  
**UT**  
 Sonntag und Montag nachm. von 3—5 Uhr  
 je einmalige Vorführung des Riesenfilmwerkes  
**Wilhelm Tell.**  
 5 Akte. Beginn pünktlich 3 Uhr.  
 Jugendliche haben Zutritt.

**Apollo-Theater.**  
 Gastspiel Max Walden-Gesellschaft.  
 Täglich abends 1/8 Uhr  
**„Die Kinokönigin“**  
 Operette in 3 Akten von Okonowsky und Freund.  
 Musik von Jean Gilbert.  
 1. Akt: **Das Steildöckchen im Fahrstuhl.**  
 2. Akt: **Die Flimmerkiste.**  
 3. Akt: **Wenn der Mondschein lacht.**  
 Vorkommende Gesangsschlager:  
 Ne Million, ne Million, so ne Nummer lohnt sich schon  
 — Es ist die Frau zur Siegerin geschossen — Wer Geld  
 hat, ist ein feiner Mann — Zärtlich, süß und leise,  
 tönt die Walzerweise — Liebliche, kleine Dingerchen  
 — In der Nacht, in der Nacht.  
 Vorverkauf 9-1 u. 5-1/2 Uhr eine Woche im Voraus.  
 Sonntag, den 20. Januar, nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr  
**Grosse Familien- und Jugendvorstellung**  
**„Der dumme August“**  
 Operette in 3 Akten von Dr. Bruno Decker und  
 Robert Pohl. Musik von Rudolf Glatzer.  
 Kleine Preise, 2 Kinder 1 Billett. Erwachs. 1 Kind frei.

**Deutsche Vaterlandspartei.**  
**Versammlung** am Sonntag, den 20. Januar 1918,  
 vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr  
 im grossen Saale des „Walhalla-Theaters“ in Halle.  
 1. **Orchestermusik:** Krönungsmarsch aus der Oper „Die Folkunger“ von . . . Kreischa.  
 2. **Eröffnung der Versammlung**  
 durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Rivo.  
 Herr Dr. **Traub** . . . Dortmund, M. d. A.,  
**„Was tut uns not?“**  
 3. **Orchestermusik:** Niederländisches Dankgebet.  
 Zutritt haben die Mitglieder der Deutschen Vaterlandspartei.  
 Halle, den 14. Januar 1918.  
**Deutsche Vaterlandspartei.**  
 Ortsverein Halle.  
 In der Versammlung darf nicht geraucht werden.  
 Beitrittserklärungen nimmt entgegen die Geschäftsstelle Hagenstrasse 2, Erdgesch., u. Hof-Musikalien-  
 handlung Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstrasse 38.

**Sachtheater**  
 Sonntag, d. 20. Jan. 1918  
 nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr  
 Fremdenvorstellung  
 zu erm. Preisen  
**Zar und Zimmermann**  
 Komische Oper v. Lorzing  
 abds. 7<sup>1/2</sup> Uhr Ende 10<sup>1/2</sup> Uhr  
**Ottello**  
 Oper von Verdi.  
 Montag, den 21. Jan. 1918  
 Anf. 7<sup>1/2</sup> Uhr Ende 10<sup>1/2</sup> Uhr  
**Wiener Blut**  
 Operette von Joh. Strauss.  
 Thalia-Theater  
 Gastspiel des  
 Stadttheater-Personals.  
 Sonntag, den 20. Januar 1918  
 abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
**Jahrmart in Pulsnitz.**  
 Schwank von Walter Harlan.

**Rast.**  
 Geiststrasse 28  
 Spezialhaus für elektrische  
 Beleuchtungskörper.  
 Weiss und farbige  
**Oberhemden**  
 aus guten halberben  
 Stoffen hergestellt.  
 à Stück 10 bis 25 Mk.  
 empfiehlt  
**O. Blankenstein,**  
 Leipziger Str. 71.

**Zoo.**  
 Reicher Tierbestand.  
 Sonntag, d. 20. Januar 1918,  
 nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr  
**Konzert**  
 vom  
**Görlich-Orchester.**  
 Leitung:  
 Musikdirektor H. Görlich.  
 Eintrittspreise:  
 Erwachsene 50 Pfg., Kinder  
 20 Pfg. Militär ohne Stimm-  
 grad zahlte vormittags 10 Pfg.,  
 nachmittags 20 Pfg.

**Weinstuben — Metropol-Hotel**  
 täglich geöffnet.  
 Gute Weine — Delikatessen.

**Mozartsaal, Donnerstag, den 24. Januar, 8 Uhr.**  
**Vortragsabend Hallischer Studenten**  
 veranstaltet von  
**Verband Hallischer Korporationen**  
 zu Gunsten des Akademischen Hilfsbundes  
 unter dem Protektorat Sr. Magnificenz des Herrn Rektors  
 der Universität Gehelmeist. Prof. Dr. Lüger und des Vor-  
 sitzenden des Akademischen Hilfsbundes Herrn Gehelmeist.  
 Prof. Dr. Kern.  
 Werner Ladwig, mus. Hens Teckenberg, phil.  
 Klavier, Arno Kupferschmidt, germ.  
 Rezitation.  
 Vorträge von Bach, Beethoven, Grieg, Reger-Lersch,  
 Flaischen, Geibel.  
 Melodram: „Das Hexenlied“ von Wildenbruch-Schilling.  
 Konzertsolist: Julius Blüthner.  
 Karten zu Mk. 3.—, 2.—, 1.— bei Heinrich Hothan.

**Thaliasäle.**  
 Mittwoch, den 23. Januar, nachm. 4 Uhr:  
 Auf vielleicht Wunsch zum 2. Male  
**Lustiger Kinder-Nachmittag**  
**Struwelpeter.**  
 König Nussknacker — Im Himmel und auf der Erde  
 von Dr. Heinrich Hoffmann, mit 100 bunten Licht-  
 bildern.  
 Vortragender: Baron Carlo von der Ropp.  
 Karten Mk. 2.10, 1.05, 0.55, 0.35 bei Heinrich Hothan.

**Sichte-Brennholz**  
 zur Streckung des Rohleimortens  
 geeignet. Die  
 splitteten, in Scheitern, eines 30x15 cm groß,  
 sowie in Scheitern 1 m lang.  
**Buchmann & Co.,** — an d. S. —  
 Deffauerstraße 53. Fernruf 1471.

**Fr. z. St.**  
 27. I. 5 I F (Halsvergeb.)  
**5 T.**  
 27. I. 6. L. F.  
**Hauschlachten,**  
 auch nach auswärts, nimmt an  
 Hr. Hensler, 7 III L.

**Stopfgarne**  
 in mittel-dunkelgrau, — schwarz  
 Rolle 60<sup>3</sup> 45<sup>3</sup>  
**Brummer & Benjamin**  
 Große Ulrichstr. 22-24.

**Keine Stärkenot mehr.**  
**Neu erfundenes Stärkemittel.**  
**Erzeugt vollständig Reiskstärke.**  
 Am Freitag, den 25. Januar, nachmittags 4 und abends 8 Uhr, hält  
 die Fachlehrerin W. Hedrich, Berlin, der eine 22jährige praktische Erfahrung zur  
 Seite steht, im Saale der „Kaiser Wilhelm-Halle“, Neue Promenade 8, Lehrreihe,  
 Vortrag:  
**Vorträge über Glanzplatten.**  
 In Verbindung mit dem neuen ausprobierten Stärkemittel des Glanz,  
 Stärken und Glanz erreicht und erhält. Die erforderlichen Stärkemittel sind in  
 Apotheken zu erhalten.  
 Eine ausführliche Beschreibung, was der Fachlehrerin selbst verfasst und heraus-  
 gegeben, mit 22 Illustrationen, nach welcher jede Dame ohne vorherige Kenntniss des  
 Stilles der feinen Herrenmädels selbst erkennen kann, ist in den Vorträgen erhältlich.  
 Eintrittspreis 50 Pfg.